

# FILM SCHAU PLÄTZE NRW

19 Orte, 19 Filme,  
Eintritt frei!



**Film und Medien  
Stiftung NRW**

[www.filmschauplaetze.de](http://www.filmschauplaetze.de)  
20. Juli – 17. August 2021



**Armin Laschet**  
Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Endlich: In diesem Sommer können bei den FilmSchauPlätzen NRW an Rhein und Ruhr an 19 Abenden wieder großartige Filme gezeigt werden, die den Zuschauerinnen und Zuschauern sicher einiges zu bieten haben - und das an ganz besonders beeindruckenden Orten, gemeinsam mit anderen Kinobegeisterten und unter freiem Himmel. Darüber freue ich mich sehr.

Und ganz gleich, ob Cineast oder »nur« Kinofan: Wer schon einmal gemeinsam mit anderen im Kino einen Streifen gesehen hat, kennt dieses besondere Erlebnis eines Kinoabends, wenn Filme auf der großen Leinwand mit tollem Sound und vor Publikum gezeigt werden. Denn dann entfalten sie erst ihre ganz besondere Wirkung und machen einen Filmabend oft zu einem unvergesslichen Erlebnis. Und wie bei den FilmSchauPlätzen dann noch unter freiem Himmel an einem lauen Sommerabend! Es gibt wohl kaum etwas Schöneres, um dem Alltag und gerade jetzt all den ungewohnten Herausforderungen der letzten Monate zu entfliehen.

Gemeinsam mit ihren Partnern vor Ort in den Städten und Gemeinden zeigen die FilmSchauPlätze eindrucksvoll: Die Kinolandschaft in Nordrhein-Westfalen ist vielseitig und lebendig, sie ist ein Stück Kultur und bietet den Menschen in unserem Land großartige Unterhaltung.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen stimmungsvollen Abend im Open-Air-Kino, gute Unterhaltung und vor allem viel Spaß. Film ab!

A handwritten signature in black ink, which reads "Armin Laschet". The signature is fluid and cursive.

Schirmherr der FilmSchauPlätze 2021



**Petra Müller**  
Geschäftsführerin  
Film- und Medienstiftung NRW

Willkommen zurück! Wir freuen uns sehr, dass wir nach einem Jahr Pause wieder mit 19 FilmSchauPlätzen in die Sommerferien gehen können.

Mit 8 neuen Locations und 4 Städten, die erstmals dabei sind, haben die FilmSchauPlätze in diesem Jahr ein frisches Angebot für alle Liebhaber:innen von besonderen Filmen an besonderen Orten vorbereitet. Vom Ruhrgebiet bis in die Eifel, vom Rheinland bis ins Münsterland, zu Industriedenkmalern und Parklandschaften, ins Freibad und ins Museum - die FilmSchauPlätze bieten einmal mehr eine Tour der Entdeckungen durch ganz Nordrhein-Westfalen.

Genauso vielfältig wie die Orte ist auch das Filmprogramm: Komödien und Familienfilme, historische Dramen und ein Thriller, ein Dokumentarfilm und ein Musical mit beschwingten Tanz-Einlagen sind dabei. Wie immer gibt es dazu ein Vorprogramm und Kurzfilme von jungen Filmemacher:innen aus NRW. Schön, dass einige der beliebtesten Filme mit Förderung der Film- und Medienstiftung entstanden sind.

Ganz besonders aber freuen wir uns über die engagierte Teilnahme der Partner in den Städten, die die Herausforderungen einer Veranstaltung unter Corona-Bedingungen nicht scheuen.

Selbstverständlich müssen auch die FilmSchauPlätze die geltenden Schutzverordnungen einhalten. Im Gegenzug gibt es gemeinsamen Filmgenuss unter freiem Himmel. Was will man mehr!

Wir danken allen, die bei der Vorbereitung mitgewirkt haben und wünschen allen Besucher:innen wunderschöne Sommerabende bei den FilmSchauPlätzen 2021!

*Petra Müller*



## Stadtpark Rheinberg

**Anfahrt:**

Navi: Bahnhof Straße 2  
47495 Rheinberg

**ÖPNV:**

Haltestelle: Sparkasse  
Rheinberg, Linien 1,  
38, 913, ab Bahnhof  
Rheinberg

Der Stadtpark Rheinberg, der in den 1920er Jahren entstanden ist, liegt am Südwestrand des historischen Stadtkerns, südwestlich der als Grünzone genutzten Wallanlage, mitten in der City. Unmittelbar westlich angrenzend fließt der Moersbach, in dessen ehemaligen Auen Teilbereiche des Parks liegen. Der nördliche Teil bildet den historisch ältesten Teil des Stadtparks und ist als Denkmalbereich ausgewiesen. Prägend für den Denkmalbereich sind die Mittelallee, das Kriegerdenkmal, das Hegerbecken (See mit Fontänen) und die Skulpturen. In den Nordteil integriert sind die Einzelbaudenkmale »Spanischer Vallan« (7 m hoher, sechseckiger Turm aus der alten Festungsanlage) und das »Underbergbad« (benannt nach der in Rheinberg ansässigen Familie Underberg). Der südliche Teil des Stadtparks entstand im Jahr 1975 und entspricht mit seiner Gestaltung eher dem Gedanken eines Landschaftsparks.

**Rahmenprogramm**

Ab 18.00 Uhr: Verköstigungen und Führungen durch den Stadtpark vom Underberg Bad aus. Wortbeiträge/szenische Lesungen und Musik der Künstler:innen Manu Bechert und Renan Cengiz am Baudenkmal »Spanischer Vallan«.



## »Zu weit weg«

Regie:  
Sarah Winkenstette  
mit Yoran Leicher, Sobhi  
Awad, Anna König,  
Andreas Nickl  
D 2019, 98 min.  
FSK: 0 Jahre

Ben und seine Familie müssen wegziehen aus ihrem Dorf. Der Braunkohletagebau vertreibt sie aus ihrer Heimat. In der neuen Schule ist Ben erst einmal der Außenseiter und auch im Fußballverein läuft es nicht so gut wie erwartet. Zu allem Überfluss ist er nicht der einzige Neankömmling an der Schule: Tariq (11), Flüchtling aus Syrien, der ihm nicht nur in der Klasse die Show stiehlt, sondern auch noch auf dem Fußballplatz punktet. Aus anfänglicher Konkurrenz entsteht schon bald eine tolle Freundschaft, die beiden auch hilft, in der neuen Heimat anzukommen.



Regie: Niva Ehrlich,  
ifs, 2019, 6 Minuten

### Kurzfilm »Leichtfüßig«

Die Meerschweinchenbesitzerin Alina hilft dem Nachbarsjungen Hakan dabei, seine entflohene Katze wiederzufinden. Mit der Unterstützung der anderen Kinder startet sie eine großangelegte Suchaktion. In ihrem Tatendrang merkt sie jedoch nicht, dass sie ihr eigenes Meerschweinchen dabei in große Gefahr bringt; und zwar gleich zweimal.



## Burg Vondern

### **Anfahrt:**

Navi: Arminstraße 65,  
46117 Oberhausen

ÖPNV: Oberhausen  
Hauptbahnhof SB91  
bis Osterfeld Süd BHF  
dann Bus Nr 957  
Richtung Tulpenstr. 4  
Haltestellen bis Burg  
Vondern.

Über BAB 42 bis  
Ausfahrt Oberhausen  
Neue Mitte, Richtung  
Osterfeld Mitte, vor  
der Brücke rechts in  
Arminstraße einbiegen  
und der Straße etwa  
1 km bis zur Burg  
Vondern folgen.

Die Burg Vondern mit ihrem außergewöhnlichen Ambiente – in einer parkähnlichen Landschaft gelegen – ist sehr beliebt und überrascht jeden mit ihren unterschiedlichen Räumlichkeiten für alle möglichen Anlässe. Die gotische Vorburg aus (um 1470) mit ihren unverwechselbaren Türmen und ihrem markanten Eingangstor gibt der Gesamtanlage der Burg Vondern ihr stattliches Aussehen. Für einen Schnelldurchgang durchs Mittelalter – insbesondere für Schulklassen aus NRW – unterhält der Förderkreis Burg Vondern e.V. mittelalterlich eingerichtete, erlebbare Räume. Dazu gehört auch eine Waffenkammer. Das Zentrum der Burg präsentiert sich rustikal wie fürstlich über das barocke Herrenhaus (um 1679 nach Zerstörung neu errichtet). Hauptsaal, Trauzimmer und Gewölbekeller heißen die Gäste über das Jahr herzlich willkommen. Mit der Remise (2007 – 2008) verbinden sich Tradition und Moderne in dem 1 ½ geschossigen ehemaligen Stallgebäude. In der modernen Glaswand spiegelt sich der Burghof wider und verknüpft sich mit der mittelalterlichen Burgmauer zu einem Ort ganz besonderer Art.

### **Rahmenprogramm**

Ab 20 Uhr: Musikalisches Vorprogramm



## »Enkel für Anfänger«

Regie: Wolfgang Groos  
mit Heiner Lauterbach,  
Barbara Sukowa, Maren  
Kroymann, Günther  
Maria Halmer u.a.  
D 2020, 104 min.  
FSK: ab 6 Jahre

Auf Nordic Walking und Senioren-Kurse an der Uni haben die Rentner Karin, Gerhard und Philippa keine Lust. Und mit Kindern und Enkeln hatten Karin und Gerhard bislang auch so gar nichts am Hut. Deshalb verhilft Philippa, die als Paten-Oma von Leonie das Leben voll auskostet, den beiden zur unverhofften Großelternschaft. Im Handumdrehen haben sie zwei »lebhaft« Paten-Enkel zu versorgen, eine riesige Hüpfburg im Garten stehen und Lego-Steine an den Füßen kleben. Drei nicht mehr ganz blutjunge Anfänger treffen auf Familienwahnsinn für Fortgeschrittene: hyperaktive Patchwork-Geschwister, stirnrunzelnde Helikoptereltern und alleinerziehende Mütter mit ihren Tinder-Profilen inklusive.



Idee und Realisation:  
Simon Schnellmann  
KHM 2018, 5 Min.

Kurzfilm

### »Bis zum letzten Tropfen«

Ein Infusionsständer bewahrt die Patienten mit einer Chemotherapie vor dem Tod. Doch die Therapie ist schmerzhaft und der verzweifelte Patient verliert den Mut. Wäre da nicht der pflichtbewusste Infusionsständer, der den Sterbenden mit einer Hingabe pflegt, die an Besessenheit grenzt. Denn: Die Therapie endet erst mit dem letzten Tropfen.

**Donnerstag, 22. Juli**  
**Coesfeld**



## **Kreishaus Coesfeld**

**Anfahrt:**  
Friedrich-Ebert-Str. 7  
48653 Coesfeld

Das Open-Air-Kino findet direkt auf den Grünflächen vor dem historischen Kreishaus zwei statt. Das 1925 erbaute Gebäude liegt zentral in der Innenstadt an der Promenade, die Coesfelderinnen und Coesfeldern nicht zuletzt von Spaziergängen, der Pfingstwoche oder dem Citylauf bekannt ist. In entspannter und sicherer Atmosphäre wird an diesem Abend Unterhaltung geboten, gespickt mit einem musikalischen Vorprogramm.

### **Rahmenprogramm**

Musikalisches Vorprogramm



## »Der göttliche Andere«

Regie: Jan Schomburg  
Mit Matilda De Angelis,  
Callum Turner, Pino  
Ammendola, Anna  
Bonaiuto, Mark Davison  
D/I 2020, 91 Min  
FSK ab 6 Jahren

Während er in Rom über die Papstwahl berichtet, verliebt sich der vollkommen atheistische Journalist Gregory ausgerechnet in Maria, die kurz davor ist, Ordensschwester zu werden, und damit eigentlich Gott versprochen ist. Gregory sieht sich mit einer Häufung von mysteriösen Hindernissen konfrontiert, als er versucht, Maria näher zu kommen. Er muss feststellen, dass er es wohl mit einem übersinnlichen Konkurrenten zu tun hat. Gregory ist jedoch fest entschlossen, den Kampf gegen den großen Gegner aufzunehmen.



Regie: Kevin Biele  
ifs, 2020, 12 min.

### Kurzfilm »Wiedersehen«

Eine Frau trifft im Waschsalon auf einen fremden Mann, den sie bittet, ein Hemd anzuprobieren. Bald darauf wird der Fremde zu ihrem Mann, wenn auch nur im Spiel.



## Hubertusplatz

**Anfahrt:**

Navi:

Ostendorfer Str. 84,  
46342 Velen-Ramsdorf

Inmitten der Münsterländer Parklandschaft, liegt der Hubertusplatz. Seines Zeichens entstanden als Heimat des St. Hubertus Schützenvereins, der hier alljährlich das Schützenfest feiert. Der an das idyllisch gelegene Gelände des Schützenvereins angrenzende Naturraum »Die Berge« mit seinen Erhebungen ist in weiten Teilen naturbelassen und weist ganz besondere naturkundliche und geschichtliche Eigenschaften auf. Um die Pflanzen- und Tierartenvielfalt zu erhalten, wurden hier bereits zwei Naturschutzgebiete »Lünsberg und Hombornquelle« und »Hügelgräberfeld bei Ramsdorf« ausgewiesen. In dem Waldgebiet befindet sich ein sagenumwobenes Hügelgräberfeld. Rund um den Lünsberg, den Tannenbülten und den Hövelsberg befinden sich 120 Grabhügel aus der Jungsteinzeit und Bronzezeit, sowie 5 Wallgräber aus der Zeit von 1800 bis 500 vor Christus.

### Rahmenprogramm

Ab 19.00 Uhr wird der Sommerabend auf dem Hubertusplatz musikalisch untermalt. Die Besucher:innen erwartet ein vielfältiges Rahmenprogramm mit liebevollen Details passend zum Film. (Das Programm wird je nach Pandemielage angepasst).



## »Lindenberg! Mach dein Ding«

Regie: Hermine  
Huntgeburth, mit  
Jan Bülow, Detlev Buck,  
Max von der Groeben,  
Charly Hübner, Julia  
Jentsch  
D 2019, 135 min.  
FSK: ab 12 Jahre

Von seiner Kindheit im westfälischen Gronau bis zum ersten, alles entscheidenden Bühnenauftritt in Hamburg 1973, von seinen Anfängen als hochbegabter Jazz-Schlagzeuger und seinem abenteuerlichen Engagement in einer US-amerikanischen Militärbasis in der libyschen Wüste, über Rückschläge mit seiner ersten LP bis zu seinem Durchbruch mit Songs wie »Mädchen aus Ost-Berlin« oder »Hoch im Norden« und »Andrea Doria« und insgesamt 4,4 Millionen verkauften Tonträgern: »Lindenberg! Mach dein Ding« erzählt die Geschichte eines Jungen aus der Provinz, der eigentlich nie eine wirkliche Chance hatte, und es doch geschafft hat, Deutschlands bekanntester Rockstar zu werden.



Drehbuch & Regie:  
Thilo Vogt  
ifs 2019, 14 min

### Kurzfilm »Aussterben«

Eine Nacht in Frankfurt - inmitten der Großstadtlichter ziehen ein Sohn und dessen Vater durch die Straßen, um gemeinsam den Geburtstag ihres alkoholkranken Freundes Joshi zu feiern. Im Alkoholrausch geben sich der Vater und Joshi zunehmend als gebrochene Seelen zu erkennen - diesem elenden Schicksal will der Sohn entfliehen.



## Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf

### **Anfahrt:**

Navi: »Zum Schmelztiegel«, 58636 Iserlohn

ÖPNV: Linien RegioBus R 30 und Bus 18, Regionalbus 22 und Stadtbus 222, Haltestelle »Barendorf«

DB: Haltestelle »Iserlohrerheide« im Stadtteil Iserlohrer Heide (ca. 1,5 km entfernt)

Dorf und Fabrik – Natur und Industrie. Scheinbare Gegensätze verbinden sich in Barendorf, dem industriekulturellen Denkmal im Norden Iserlohns. Was heute aussieht wie ein beschauliches Fachwerkdorf, war in Wirklichkeit eine strategisch geplante Werksgründung. Heute zeigen das Nadelmuseum und die Haarnadelfabrikation den industriellen Produktionsablauf der Nadelherstellung und beherbergen eine Vielzahl von Artikeln aus dem Nadlergewerbe. In der Gelbgießerei können Besucherinnen und Besucher bei Vorführungen die traditionsreiche Handwerkskunst live miterleben. Die Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf genießt aufgrund ihrer vielfältigen Kulturangebote überregionale Bekanntheit. Sie ist Teil der Europäischen Route der Industriekultur und des Netzwerks WasserEisenLand.

### **Rahmenprogramm**

19 Uhr und 20 Uhr: »Kunstbummel« durch den Skulpturengarten;  
Anmeldung unter Tel. 02371/217 1961 oder [museum@iserlohn.de](mailto:museum@iserlohn.de).



## »Marie Antoinette«

Regie: Sofia Coppola  
mit Kirsten Dunst, Jason  
Schwartzmann, Rip Tom  
F/USA/J 2006, 123 min.  
FSK: 0 Jahre

Aus politischem Kalkül wird die 14-jährige österreichische Prinzessin Marie Antoinette mit dem französischen Thronfolger Ludwig XVI. verheiratet. Fernab der Heimat muss sich das Mädchen an die neuen Sitten und Intrigen des französischen Hofes gewöhnen. Ihr Mann zeigt nur wenig Interesse an ihr, daher gibt Marie sich dem verschwenderischen Luxus und ausgiebigen Festen hin und schottet sich immer mehr vom Volk ab. Mit 19 Jahren wird sie zur Königin erhoben, doch der Unmut des Volkes nimmt zu.



Regie: Christoph  
Willerscheid  
ifs 2019, 2 min

### Kurzfilm »Schachmatt«

Seit langer Zeit erschüttern Erdbeben das Land, und der Gelehrte im Dienste des Königs betreibt Ursachenforschung. Als die Erde eines Tages stärker bebt als je zuvor, kommt er der Antwort ein Stück näher. Sie ist jedoch womöglich größer als seine Vorstellungskraft – und er muss sich fragen: Ist das, was wir sehen, die Realität oder gibt es vielleicht noch höhere Ebenen?



## Eisenbahnmuseum

### **Anfahrt:**

Navi: Dr.-C.-Otto-  
Straße 191,  
44879 Bochum

ÖPNV: Mit der S-Bahn  
S3 vom Hauptbahnhof  
Essen oder Hattingen  
bis zur Haltestelle  
»Bochum-Dahlhau-  
sen«. Vom Hauptbahn-  
hof Bochum per Stra-  
ßenbahn 318 bis zur  
Haltestelle »Dahlhau-  
sen Bahnhof«. Ab hier  
ca. 1,2 km schöner,  
ausgeschilderter  
Fußweg oder Bus 357  
bis zur Haltestelle  
»Eisenbahnmuseum«.  
Von der Bushaltestelle  
ca. 500 Meter entlang  
des Ruhrtalradweges.

Fahrrad: Das Eisen-  
bahnmuseum ist auch  
gut mit dem Fahrrad  
über den Ruhrtalrad-  
weg zu erreichen.

Einst Bahnbetriebswerk, heute mit rund 70.000 Quadratmetern das größte private Museum seiner Art in Deutschland: Das Eisenbahnmuseum Bochum präsentiert auf dem denkmalgeschützten Werksgelände in Bochum-Dahlhausen mehr als 120 Schienenfahrzeuge aus der Zeit von 1853 bis zur Gegenwart. Gehen Sie auf Entdeckungsreise zwischen Drehscheibe, Wasserturm und Rundschuppen. Erfahren Sie, wie sich das Arbeiten, das Reisen und der Transport mit der Eisenbahn verändert haben. Bis zu 450 Menschen sorgten dafür, das Ruhrgebiet mit Dampflokomotiven in Bewegung zu halten. Seit 1969 arbeiten hier rund 100 Menschen ehrenamtlich daran, Eisenbahngeschichte wörtlich »erfahrbar« zu machen. Denn mit seinem einzigartigen Museumszug geht das Eisenbahnmuseum Bochum noch heute auf Tour durch das Revier.

### **Rahmenprogramm**

Ab 18 Uhr: Führungen über das Gelände des Eisenbahnmuseums. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



## »Girl on the Train«

Regie: Tate Taylor  
mit Emily Blunt, Rebecca  
Ferguson, Haley Bennet  
USA 2016, 113 min.  
FSK: 16 Jahre

Die geschiedene Alkoholikerin Rachel Watson beobachtet bei ihrer täglichen Zugfahrt nach London das scheinbar perfekte Pärchen Scott und Megan, das in einem Haus entlang der Strecke lebt. Doch eines Tages sieht sie etwas Schockierendes. Als sie am nächsten Tag erfährt, dass Megan verschwunden ist, meldet sie sich als Zeugin bei der Polizei. Rachel kann jedoch ihren Erinnerungen nicht trauen und beginnt ihre eigene Untersuchung, um Klarheit über das Geschehen zu erlangen.



Regie Johannes Klais &  
Florian Pawliczek  
D 2020, 14 Min

Kurzfilm

### »Aus Aktuellem Anlass«

Ein Schuster, eine Kneipenwirtin und ein Cellist im April 2020 – in »Aus aktuellem Anlass« kommt es zu Begegnungen mit drei Menschen des Ruhrgebiets in Zeiten des großen Corona-Lockdowns. Entgegen aller Vermutungen haben die drei mehr Gemeinsamkeiten in ihrem Umgang mit der Krise und ihrer Sicht auf das Leben, als es zunächst den Anschein hat.



## »Alm« - Sportplatz SV Bausenhagen

**Anfahrt:**

Navi: SV Bausenhagen  
– die »Alm«  
Priorsheide 10  
58730 Fröndenberg/  
Ruhr

Fröndenberg/Ruhr, die südöstlichste Stadt des Ruhrgebiets, zeichnet sich durch zahlreiche Freizeitmöglichkeiten in der Region aus. Zwei Golfanlagen, der RuhrtalRadweg und die Zabelroute sowie der WestfalenWanderweg und 13 Reitanlagen laden dazu ein, die Stadt jeweils auf ganz eigenen Wegen kennen zu lernen. Der Ortsteil Bausenhagen liegt im Osten des Stadtgebietes und ist die älteste Gemeinde der Stadt Fröndenberg/Ruhr. Im 13. Jahrhundert wurde dort ein Zisterzienserkloster gegründet, deren Stiftskirche heute noch als evangelische Pfarrkirche dient. Oberhalb des Dorfes liegt in malerischer Lage inmitten von Wiesen und Feldern der Sportplatz des SV Grün-Weiss Bausenhagen, umgangssprachlich auch »Die Bausenhagener Alm« genannt.

### **Rahmenprogramm**

Ab 19.30 Uhr startet ein sportliches Rahmenprogramm mit Frisbee, Boulen und Disc-Golf und weiteren Aktionen auf der Sportanlage des SV Bausenhagen. Eine Bewirtung vor Ort wird durch die Mitglieder des Sportvereins und die Dorfgemeinschaften sichergestellt.



## »Master Cheng in Pohjanjoki«

Regie: Mika Kaurismäki  
mit Pak Hon Chu,  
Anna-Maija Tuokko  
F/Ch/GB 2019, 114 min.  
FSK: ab 6 Jahre

Auf der Suche nach einem alten finnischen Freund reist der chinesische Koch Cheng in ein abgelegenes Dorf in Lappland. Bei der Ankunft scheint niemand im Dorf seinen Freund zu kennen, aber die Cafébesitzerin Sirkka bietet ihm eine Unterkunft an. Im Gegenzug hilft Cheng ihr in der Küche, und bald werden die Einheimischen mit chinesischen Köstlichkeiten überrascht. Cheng findet trotz kultureller Unterschiede schnell Anerkennung und neue Freunde unter den Finnen. Als sein Touristenvisum abläuft, schmieden die Dorfbewohner einen Plan, der ihm helfen soll zu bleiben ...



Regie: Maximilian  
Karakatsanis  
KHM 2020, 9 Min.

### Kurzfilm »Ewig Gast«

Der Großvater des Regisseurs war einer der allerersten Arbeitsmigranten des Anwerbeabkommens zwischen Deutschland und Griechenland. Eine kurze poetische Dokumentarfilm über Sehnsucht, Familie und das Dasein als sogenannter Gastarbeiter.



## Bockwindmühle Wehe

### Anfahrt:

Navi: Zur Bockwindmühle 35,  
32369 Rahden-Wehe

ÖPNV: IC oder

Nahverkehr über  
Bünde, Bielefeld,  
Minden, Osnabrück

Vor über 370 Jahren wurde die Weher Bockwindmühle errichtet, zunächst als Bischofsmühle und danach als staatliche Königsmühle. Bis zum Jahr 1732 befand sie sich im Besitz der Rahdener Kirche. Sie wechselte mehrmals ihre Besitzer, bevor sie im Jahr 1953 stillgelegt werden musste. Im Rahmen des Mühlenerhaltungsprogramms fanden Anfang der 80er Jahre umfangreiche Restaurierungs- und Umbauarbeiten statt. Neben den Segelflügeln wurde der Bockstuhl umgebaut. Auch der ursprüngliche Schrotgang wurde funktionsfähig erhalten. Das Backhaus sowie das ehemalige Müllerhaus mit Nebengebäuden wurden für die Besucherbetreuung umgebaut, so dass auch größere Gruppen dort bewirtet werden können. Seitdem setzt sich der Weher Heimatverein mit der Mühlengruppe mit viel Herzblut und Liebe zum Detail für die Mühle ein.

### Rahmenprogramm

Die Mühlengruppe bietet ab 18 Uhr Mühlenführungen sowie ein musikalisches Programm an. Kulinarisches, alkoholische und nicht alkoholische Getränke sind vor Ort im Angebot.



## »25 km/h«

Regie: Markus Goller  
mit Bjarne Mädel,  
Lars Eidinger,  
Sandra Hüller  
D 2018, 116 Min.  
FSK: ab 6 Jahre

Nach 20 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg und Christian auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich zunächst wenig zu sagen: Georg, der Tischler geworden ist und seinen Vater bis zuletzt gepflegt hat, und der weitgereiste Top-Manager Christian, der nach Jahrzehnten erstmalig zurück in die Heimat kommt. Doch nach einer durchwachten Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung: Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben – und zwar mit dem Mofa. Völlig betrunken brechen sie noch in derselben Nacht auf. Während sie schräge Bekanntschaften machen und diverse wahnwitzige Situationen er- und überleben, finden sie nach und nach den Weg zueinander zurück.



Regie und Buch:  
Anna Ansonne  
KHM 2020, 23 min

### Kurzfilm »Stilles Leben«

Nach dem Tod ihrer Großmutter kehrt Elina in das Sommerhaus ihrer Kindheit zurück, um es potenziellen Käufern zu zeigen und sich um den Nachlass zu kümmern. Die viszerale Präsenz des Geistes ihrer Großmutter zwingt sie, über familiäre Beziehungen nachzudenken.



## Parkbad Süd

**Anfahrt:**

Navi:

Am Stadtgarten 20,  
44575 Castrop-Rauxel

ÖPNV: Linien 341,  
353, 378, 480, 482

DB: Bahnhof Süd  
in Castrop (10 min)

Im Gründungsjahr der Stadt Castrop-Rauxel wurde 1926 im Stadtteil Castrop das Parkbad Süd als »Städtische Freibadeanstalt« feierlich eingeweiht und der das Parkbad umgebende Stadtgarten angelegt. Nach 65 Jahren wurde es in der Saison 1992 aus Kostengründen geschlossen. Eine Bürgerinitiative gründete den Verein »Hände weg vom Stadtgarten Castrop!« e.V.; es wurde ein Antrag beim Landesamt für Denkmalpflege gestellt. Seit 1995 stehen Stadtgarten und Schwimmbad unter Denkmalschutz! Im Frühsommer 2001 konnte das Parkbad Süd als »freundlicher Veranstaltungsort« eröffnet werden und steht seitdem den Castroper Bürgern zur Verfügung als Treffpunkt in der Gastronomie, als Ort von kulturellen Veranstaltungen im früheren Schwimmbecken oder einfach als Aufenthalt auf der Liegewiese mit Spielplatz und Boule-Bahn.

### Rahmenprogramm

Hotz und Co spielt ab ca. 19.00 Uhr,  
Einlass ca. 18.30 Uhr



## »Angels' Share – Ein Schluck für die Engel«

Regie: Ken Loach  
mit Paul Brannigan,  
John Henshaw, Gary  
Maitland, Jasmin  
Riggins, William Ruane  
B/F/I/GB 2012, 101 min.  
FSK: ab 12 Jahre

Robbie wird zu gemeinnütziger Arbeit verdonnert und trifft dabei nicht nur auf drei Gleichgesinnte, sondern auch auf eine neue Leidenschaft: Whisky. Um sich und seiner jungen Familie eine Zukunft zu ermöglichen, lässt er sich bald darauf auf einen wagemutigen Coup ein: Irgendwo in den schottischen Highlands soll nämlich noch ein Fässchen des teuersten Whiskys der Welt existieren. Und ein paar Flaschen von diesem »Wasser des Lebens« könnten ihm und seinen Freunden tatsächlich eine sorgenfreie Zukunft bescheren. Oder aber 5 Jahre hinter Gittern ... Ausgezeichnet mit dem Preis der Jury bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes.



Buch, Regie und  
Montage: Mareike  
Wegener  
D 2020, 29 Min.

Kurzfilm

»X«

X ist ein filmisches Ahnenritual zu Ehren der Geister des Ruhrgebiets. Der Kurzfilm basiert auf Motiven des Crossroads-Mythos und ist inspiriert durch Leben und Arbeit von Vater und Großvater der Filmemacherin, die auch die Hauptrollen spielen.



## Am Festspielhaus

### **Anfahrt:**

Navi: Otto-Burrmeister-Allee 1, 45657 Recklinghausen, Parkplätze sind am Ruhrfestspielhaus vorhanden.

### **ÖPNV**

Vom Hauptbahnhof Recklinghausen in ca. 20 Minuten über die Cäcilienhöhe zu Fuß zu erreichen oder mit der Linie 223 (Richtung Marl-Mitte), Abfahrt von Bstg. 11, die Haltestelle heißt »Festspielhaus«.

Der Stadtgarten bildet das grüne Herz der Stadt. Dort, auf einer natürlichen Anhöhe, dem »Grünen Hügel«, liegt auch das Ruhrfestspielhaus. Vor dessen Haupteingang befindet sich die Skulptur »Große Liegende« von Henry Moore. Mit seinem alten Baumbestand und ausgedehnten Wiesen lädt der Park zum entspannten Spaziergang, zu Aktivität, Bewegung und Spiel ein.

### **Rahmenprogramm**

19.00 Uhr: Mit den Sternbildern durch die Nacht. 50-minütige Planetariumsveranstaltung, in der ein sternklarer Nachthimmel simuliert wird. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Treffpunkt zum Rundgang durch das Festspielhaus: Vor der »Große Liegende Nr. 5« am Haupteingang.



## »Mein Liebhaber, der Esel & ich«

Regie: Caroline Vignal  
Mit: Laure Calamy,  
Benjamin Lavernhe,  
Olivia Côte  
F 2020, 97 Min.  
FSK: ab 6Jahre

Seit langem freut sich die Lehrerin Antoinette auf die Ferien mit ihrem heimlichen Geliebten Vladimir, dem attraktiven Vater einer ihrer Schülerinnen. Vom Liebhaber wird sie brüsk versetzt, als dessen Ehefrau mit der Familie eine Woche zum Wandern in die Cevennen will. Kurz entschlossen reist Antoinette ihnen hinterher. Ahnungslos hat sie für ihre Tour einen Begleit-Esel gebucht. Das Grautier namens Patrick präsentiert sich dann auch als denkbar störrisch, andererseits erweist es sich als ziemlich geduldiger Zuhörer. Als Vladimir samt Familie schließlich auftaucht, werden die Liebeskarten radikal neu gemischt. Patrick erträgt das alles naturgemäß mit stoischer Ruhe ...



Regie Alisa Kolosova,  
ifs 2019, 12 min.

Kurzfilm

### »Eskapismus oder so«

Überwältigt von ihren Gefühlen stürzt sich die junge Hannah in ihre Fantasiewelten voller Tanz und Gesang, ganz ohne Herzschmerz.



## Zeche Waltrop

**Anfahrt:**

Navi: Industrieplatz  
Alte Zeche Waltrop  
Hiberniastr.,  
45731 Waltrop

Die Zeche Waltrop gilt mit ihren unter Denkmalschutz stehenden Jugendstilgebäuden als eine der schönsten Anlagen im Ruhrgebiet und ist neben Zollverein Schacht XII in Essen und Zollern in Dortmund eines der größten Hallenensembles »aus einem Guss« (metropoleruhr). Heute hat u.a. die Firma Manufactum ihren Stammsitz dort und viele weitere innovative Firmen haben ihre Heimat dort gefunden.

**Rahmenprogramm**

18.30 und 19.30 Uhr: Führungen auf dem Zechengelände



## »Der Junge muss an die frische Luft«

Regie: Caroline Link  
mit Julius Weckauf,  
Luise Heyer, Sönke  
Möhrig, Joachim Król,  
Maren Kroymann  
D 2018, 100 min.  
FSK: ab 6 Jahre

Ruhrpott 1972. Der pummelige, neunjährige Hans-Peter wächst auf in der Geborgenheit seiner fröhlichen und feierwütigen Verwandtschaft. Sein großes Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Änne. Aber leider ist nicht alles rosig. Dunkle Schatten legen sich auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation immer bedrückter wird. Für Hans-Peter ein Ansporn, seine komödiantische Begabung immer weiter zu perfektionieren. Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling, beruht auf seinem gleichnamigen autobiographischen Bestseller.



Regie: Julius Dommer  
KHM 2019, 15 Min.

### Kurzfilm »Ascona«

»ASCONA« beschäftigt sich mit einem Ort, der aus der Zeit gefallen scheint, sich seit den 1950er Jahren nicht verändert hat, aber immer noch existiert. Ein Minigolfplatz wird zur Analogie einer Gesellschaftsanalyse.



## Kurpark

### Anfahrt:

Navi: 52396 Heimbach, Hengebachstraße, Parkplätze »Über Rur« oder »An der Laag«

ÖPNV: Rurtalbahn von Düren nach Heimbach (Rückfahrt nach Filmende nicht mehr möglich); Weitere Infos, auch zu Übernachtungen in Hotels/Pensionen oder Campingplätzen bitte unter [www.rureifel-tourismus.de](http://www.rureifel-tourismus.de) nachschauen

Pilger aus der »Fremde« kommen nach Heimbach schon seit mehr als 500 Jahren, um in der Abtei Mariawald zum »Gnadenbild der Schmerzhafte Mutter« zu beten, einer Pieta, die heute in der Salvatorkirche aufbewahrt wird. Vor reichlich 100 Jahren entdeckten Wanderfreunde die Wälder und Berge rund um Heimbach, und der touristische »Fremdenverkehr« setzte ein, bis heute ungebrochen. Kurse der Internationalen Kunstakademie werden aus aller Welt gebucht. Für unsere holländischen Gäste wird es hier geradezu voralpin. Der nahe Rursee mit seinen rauen Fallwinden gilt als Segler-Paradies. Seit 2015 aber sind in Heimbach auch Fremde willkommen, die vor Krieg und Gewalt in ihrer angestammten Heimat geflohen sind.

### Rahmenprogramm

Ab 17.30 Uhr:

Wanderung rund um den »Kleinen Rursee« mit Besichtigung des Jugendstil-Wasserkraftwerks, Dauer ca. 2,5 Std., Treffpunkt: im Kurpark.

Historischer Stadtspaziergang und Besuch der Internationalen Kunstakademie mit dem Leiter Prof. Dr. Zehnder, Treffpunkt: Kurpark. Getränke-Ausschank und passend zum Film diverse kulinarische Snacks



## »Der Buchladen der Florence Green«

Regie: Isabel Coixet  
mit Emily Mortimer,  
Patricia Clarkson, Bill  
Nighy, Honor Kneafsey  
GB/S/D 2017, 113 min.  
FSK: 0 Jahre

Florence Green hat früh ihren Mann verloren, doch ihre gemeinsame Liebe zu Büchern aller Art lässt sie nicht los. Sie investiert ihr gesamtes Vermögen in die Verwirklichung ihres Traums von einem eigenen Buchladen – ausgerechnet im verträumten englischen Hardborough, Ende der 50er Jahre, wo die Arbeiter dem Bücherlesen skeptisch gegenüberstehen und die Aristokratie energisch vorgibt, was Hochkultur ist und was nicht. Doch trotz der Widerstände hat sie Erfolg. Vor allem der seit langem zurückgezogen lebende Mr. Brundish findet Gefallen am neuen Buchladen und dessen Besitzerin.



Regie und Buch:  
Florian Schmitz  
KHM 2019, 10 min.  
Länge: 00:10:00

### Kurzfilm »Finte«

Der 10-jährige Finn wird von seinem Vater August auf die Jagd mitgenommen. Nachdem Finn wegen einer Epilepsie längere Zeit im Krankenhaus war, will August mit dem Ausflug nun eine gemeinsame Erfahrung liefern. Doch es gelingt ihm nicht. Erst eine unheimliche Begegnung im Wald lässt sie ihre Streitigkeiten vergessen und rückt sie näher zusammen ...



## Emsufer

**Anfahrt:**

Navi:  
Am Hallenbad 3,  
48268 Greven

**ÖPNV:**

Bahn (Linie Münster –  
Rheine – Emden): Vom  
Bahnhof zum Veran-  
staltungsgelände am  
gegenüberliegenden  
Emsufer sind es nur  
150 Meter über die  
Fußgängerbrücke.

Bus: Der Busbahnhof  
befindet sich ca. 200 m  
entfernt.

Ein Fremdkörper mitten in der Stadt – so präsentierte sich die brach liegende Emsaue, eingezwängt von den Deichen und durchschnitten von der kanalisierten Ems, bevor das Gemeinschaftsprojekt »Greven an die Ems!« sie 2007 aus dem Dornröschenschlaf weckte. Es ist gelungen, den Fluss aus seinem kanalisierten Bett hervorzulocken und ins Blickfeld zu rücken. Entlang der Deichlinie wurde in den vergangenen Jahren ein Skulpturenpfad angelegt. Viele Kunstobjekte wurden bereits installiert, weitere Blickpunkte werden in diesem und den nächsten Jahren ergänzt. Strandwirt ‚Tankis‘ Bar, ein Beach- und ein Boulefeld und die abwechslungsreich umgestaltete Aue selbst bieten ein attraktives Ambiente für stimmungsvolle Stunden und Urlaub vom Alltag.

### **Rahmenprogramm**

Ab 18.30 Uhr: Führungen auf dem neu gestalteten »Skulpturenpfad« am Emsdeich und in der Emsaue. Vor der »Leinwand« zeigt die Münsterländische Freilichtbühne Greven-Reckenfeld Highlights aus dem aktuellen Programm. Turniertänzer des TSC Ems-Casino Blau-Gold Greven präsentieren die Faszination und Eleganz des Tanzens.



## »Bohemian Rhapsody«

Regie: Bryan Singer  
mit Rami Malek, Lucy  
Boynton, Gwilym Lee  
USA 2018, 135 Min.  
FSK: ab 6 Jahre

Farrokh Bulsara trifft im Jahr 1970 auf die Musiker Brian May, Roger Taylor und John Deacon, die auf der Suche nach einem neuen Sänger für ihre Band sind. Aus den Vieren wird Queen, und aus Farrokh wird Freddie Mercury, eine Legende. Gemeinsam feiern sie bald musikalische Erfolge und schreiben einen Hit nach dem anderen, wie etwa »Bohemian Rhapsody«. Doch hinter der schillernden Fassade trifft Freddie ein schwerer Schicksalsschlag: Er erkrankt an Aids.



Regie: Antonia Uhl  
ifs 2019, 8 min.

Kurzfilm

### »Il Busto Della Corte«

Kurz vor der Opernvorstellung betritt das Publikum den Saal. Für dieses Ereignis der Hochkultur hat man sich extra fein gemacht, es geht um das Sehen und Gesehen werden. Die Masse besteht aus Individuen, voller unterschiedlicher Gefühle und Persönlichkeiten, doch im Akt des Hustens bricht die Fassade der Individualität zusammen und für einen Moment sind sie doch wieder nur eine Masse.



## **Klanggarten Landesmusikakademie NRW**

**Anfahrt:**

Navi: Steinweg 2  
48619 Heek

Der Klanggarten, oder auch Amtsgarten genannt, befindet sich hinter dem historischen Gebäude »Langes Haus« auf dem Burggelände im OT Nienborg und ist eines der Gebäude, welches durch die Landesmusikakademie NRW genutzt wird. Das »Lange Haus« auch »Raesfelder Hof«, »Delwigsches Haus« oder »Amtshaus« genannt, ist ein langgestrecktes, zweigeschossiges Giebelhaus in Traufenstellung, im Kern aus dem 16. Jh., im 18., 19. und 20. Jh. umgebaut. Die Gemeinde Nienborg hatte das Gebäude 1882 erworben und errichtete darin u.a. die Amtsverwaltung. Nach über 80-jähriger Nutzung des Hauses als Amtsverwaltung wurde diese 1974 nach Heek verlegt. Seit 1989 wird das Gebäude nach umfassender Restaurierung von der Landesmusikakademie Heek-Nienborg als Kommunikationszentrum genutzt.

### **Rahmenprogramm**

Bitte beim Veranstalter anfragen.



## »Monsieur Claude und seine Töchter 2«

Regie: Philippe de Chauveron; mit Christian Clavier, Chantal Lauby, Élodie Fontan  
F 2019, 99 min.  
FSK: 0 Jahre

Monsieur Claude Verneuil und seine Frau Marie haben so einiges mitgemacht, seit ihre vier Töchter ausgesprochen multikulturell geheiratet haben. Trotz aller anfänglichen Schwierigkeiten haben sie sich mittlerweile mit ihren Schwiegersöhnen glänzend arrangiert. Monsieur Claude hat sogar deren Heimatländer besucht. Mit dem Familienfrieden ist es jedoch vorbei, als die Töchter ihren Eltern mitteilen, dass sie Frankreich verlassen wollen. Claude setzt alles daran, das zu verhindern.



Regie: Volker Köster und Frédérique Laffont  
Länge: 03:55 min  
2020, 4 min. Doku

### Kurzfilm »La Bâche«

Auf knapp unter 3000 Metern wird Heu von den steilen Berghängen der französischen Hochalpen nach unten gebracht. Auf ganz spezielle Weise.



## Freibad cabrio

**Anfahrt:**

Navi: Bulderner  
Strasse 15  
48308 Senden

Die Gemeinde Senden im Schatten der Westfalenmetropole Münster ist ein Ort zwischen Tradition und Moderne. Mitten in der Münsterländer Parklandschaft bezaubern ein Schloss im Wiederaufbau, das sagenumwobene Venner Moor, ein weitläufiger Bürgerpark und viele beliebte Radwege. Doch auch die neu gestaltete Hafensperranlage oder aber das multifunktionelle cabrio-Bad mit mobilem Dach begeistern. Im lauschigen Außenbereich dieses kombinierten Hallen- und Freibades wird die Leinwand stehen.

### Rahmenprogramm

Ab 19.30 Uhr: Sie sind echte »Local Heroes«: Die drei Männer von Tread 3.0 begeistern nicht nur in Senden mit ganz eigenen Cover-Versionen bekannter Hits. Mit ihrem Acoustic Sound wärmen Axel Harlos, Tamme Piek und Philipp Scholz das Publikum richtig auf, bevor es losgeht. Stille gibt's natürlich an der Beach-Bar im cabrio-Bad kühle Getränke und leckere Snacks.



## »Männer im Wasser«

Regie: Måns Herngren  
mit: Jonas Inde, Amanda Davin, Andreas Rothlin Svensson, Jimmy Lindström, Peter Gardiner  
S 2008, 100 min.  
FSK: 0 Jahre

Mit der Verbannung seines Freizeit-Hockeyteams aus der Trainingshalle bricht für den arbeitslosen Sportjournalisten Fredrik eine Stütze seines tristen Alltags weg. Dann zieht auch noch seine geschiedene Frau aus beruflichen Gründen nach London und lässt die aufmüpfige Tochter Sara zurück, die seinen hygienisch grenzwertigen Singlehaushalt durcheinanderwirbelt. Doch die begeisterte Synchronschwimmerin inspiriert ihren Papa zu einer Schnapsidee mit unerwarteten Folgen.



Regie: Jelena Ilic  
KHM 2020, 4 min.

Kurzfilm

### »Euphrat«

Ein Fluss voller Erinnerungen - eine Reise vom Euphrat zum Rhein. »Euphrat« ist ein poetischer Zeugenbericht von Jabbar Abdullah, der an ein unversehrtes Syrien erinnert. 2011 erlebt er den Ausbruch des Krieges und flieht, bis ihn ein Fluss zu seinem neuen Zuhause führt.



## Kloster Gravenhorst

**Anfahrt:**

Navi: Klosterstr. 10,  
48477 Hörstel

ÖPNV: über Osnabrück  
oder Rheine zum  
Bahnhof Hörstel. Ab  
hier ca. 3 km schönen  
Fußweg (z.T. am Kanal  
entlang) bis zum  
Kunsthause oder  
Nutzung eines TaxiBus  
(0251 14480444)

Das 1256 gegründete Zisterzienserinnenkloster im nördlichen Münsterland bietet als Kunsthause des Kreises Steinfurt seit 2004 einen spannenden Erfahrungsraum für zeitgenössische, spartenübergreifende Kultur zum Mitmachen und Mitdenken. Wechselnde Ausstellungen und Kunstprojekte im Innen- und Außenraum, Licht- und Klangkunst im regionalen, nationalen und internationalen Kontext, sowie Kunst- und Geschichtsvermittlung – das DA Kunsthause ist ein kommunikativer Treffpunkt für Kunstschaffende aus der Region, Künstler:innen aus aller Welt, Kunstfreund:innen und alle, die es werden wollen. Jede Menge aktuelle Kunst lädt zum Entdecken und Erleben ein.

### **Rahmenprogramm**

Bitte beim Veranstalter anfragen.



## »Das Geheimnis der Bäume«

Regie: Luc Jacquet  
F 2013, 78 min  
FSK 0

Ein faszinierender Dokumentarfilm über das Wunderwerk Baum, in dem Sie der Botaniker Francis Hallé auf eine magische Reise zum Ursprung des Lebens begleitet. Vom ersten Wachsen des Urwaldes bis hin zur Entwicklung der einzigartigen Verbindung zwischen Pflanzen und Tieren entfalten sich nicht weniger als sieben Jahrhunderte vor den Augen der Zuschauer, die Zeugen eines der größten Naturwunder werden. Wer glaubt, Bäume seien reglos, wortlos, harmlos, wird mit diesem beeindruckenden Film überrascht. Danach werden Sie Bäume mit anderen Augen sehen!



Regie: Adrianna  
Wiczorek  
KHM 2020, 10 min.

Kurzfilm

### »Winter Colours«

In dem poetisch-lyrischen Animationsfilm erzählt eine Frau ihre Kindheitsgeschichte. Gemeinsam mit ihrem Vater lebt sie in der polnischen Industriestadt Kattowitz. Aufgrund des starken Smogs ist der Schnee seit Jahren schwarz. Ihre Mutter ist seit längerem weg und ihr Vater verdrängt es. Aber das Kind versucht, die Erinnerung an sie aufrecht zu halten und nutzt dafür die Schöpfungen ihrer Vorstellungskraft.

**Sonntag, 15. August  
Heiligenhaus**



## Heljensbad

### **Anfahrt:**

Navi: Selbecker Str. 12,  
42579 Heiligenhaus

### **ÖPNV:**

Buslinie 770, 772 oder  
774 bis zur Haltestelle  
»An der Wildenburg«,  
dann Fußweg längs der  
Selbecker Straße.

Das HeljensBAD Heiligenhaus gilt als eins der schönsten Freibäder in NRW. Angrenzend an das Naherholungsgebiet Angertal bietet das in wunderschöner Südhanglage gelegene fast 20.000 qm große Bad ein perfektes Ausflugsziel für unbeschwertes Badevergnügen. Großzügige Liege- und Wasserflächen, ein großer Baumbestand, Palmen, Sonnenliegen und Strandkörbe vermitteln sofort ein mediterranes Lebensgefühl. Auch Freunde des Beach- und Funsport kommen durch zwei Beachvolleyballplätze und einen Beach-soccerplatz voll auf ihre Kosten. HeljensBAD - das Freibad im Grünen!

### **Rahmenprogramm**

Einlass für Filmfans (kostenfrei) ab 20:00 Uhr, bitte aktuelle Coronaschutz-Auflagen beachten. In mediterraner Atmosphäre mit Palmen, Sonnenliegen und Strandkörben wird – unter Einhaltung der dann notwendigen Schutz- und Hygienemaßnahmen – ein breites Spektrum an Live-Musik, Vorführungen, Tanz und Unterhaltung auf den Film einstimmen, inklusive lukullischer Genüsse.



## »Zeit für Legenden«

Regie: Stephen Hopkins  
mit Stephan James,  
Jason Sudeikis, Jeremy  
Irons, William Hurt,  
Kanada/D 2016,  
123 Min.  
FSK: 0 Jahre

Der aus einfachen Verhältnissen stammende afroamerikanische Athlet Jesse Owens ist ein Ausnahmetalent. Sein Coach Larry Snyder erkennt das schnell und mit seiner Hilfe steigt Owens bald zum Superstar der Leichtathletik auf. Dann bekommt Jesse die Chance seines Lebens: die Teilnahme an den Olympischen Spielen 1936 in Deutschland. Allen Widerständen, Boykottplänen und rassistischen Anfeindungen zum Trotz reist Jesse Owens nach Berlin und beweist allen, dass er der schnellste Mann der Welt ist.



Regie: Alejandro  
Mathé  
ifs 2020, 12 min

Kurzfilm

### »Unter den Lebenden«

Ein Waschsalon in den 1980ern. Als eine trauernde Frau ihre verstorbene Großmutter in letzter Instanz per Ouija-Board am Unglücksort kontaktieren möchte, fragt ein ungebeter Gast nach Eintritt.

**Montag, 16. August  
Bergneustadt**



## Freibad Bergneustadt

### **Anfahrt:**

Navi: Kölner Str. 397,  
51702 Bergneustadt

Das Freibad Bergneustadt liegt idyllisch und ruhig am Stadtrand von Bergneustadt inmitten des Oberbergischen Waldes. Das beheizte Fünfzigmeterbecken mit seinen acht Bahnen erfüllt die Voraussetzungen für sportliche Wettkampferveranstaltungen, Schulbetriebe oder einfach nur zur Entspannung nach einem langen Arbeitstag. Ohne Zweifel ist die 85 Meter lange Wasser-rutsche seit Jahren die Hauptattraktion im Freibad Bergneustadt. Sie ist überregional sehr bekannt, deshalb auch außerordentlich beliebt. Jeder, der sich daran versucht hat – ob Groß oder Klein – will es bei einem einmaligen Badebesuch nicht belassen und kommt somit immer wieder.

### **Rahmenprogramm**

Ab 16:00 Uhr erhalten die Besucher Einlass. Das technische Hilfswerk bietet einen Workshop zum Floßbau für Kinder und Jugendliche an. Der Präsident des deutschen Behindertensportverbandes wird zusammen mit namhaften Kampfsportlern des Verbandes einige Übungen präsentieren. Kulinarisch begleitet wird der Tag von Edwin – Inhaber von »Edwins Nüssen« – und wird verschiedenste Gerichte mit Erdnussbutter darbieten.



## »The Peanut Butter Falcon«

Regie: Tyler Nilson,  
Michael Schwartz  
mit Shia LaBeouf, Dakota  
Johnson, Zack Gotts-  
agen, John Hawkes,  
Thomas Haden Church,  
Bruce Dern  
USA 2019, 98 min.  
FSK: ab 12 Jahre

Zak, ein junger Mann mit Down-Syndrom, bricht aus dem Altersheim, in dem er untergebracht ist, aus und stürzt sich in ein großes Abenteuer. Er macht sich auf den Weg, um die Wrestling-Schule seines großen Vorbilds Salt Water Redneck zu besuchen. Unterwegs lernt er Tyler kennen, der ebenfalls auf der Flucht ist. Widerwillig wird er Zaks Freund und Coach. Die besorgte Pflegerin Eleanor nimmt derweil die Verfolgung auf.



Regie: Yana  
Ugrekheldze  
KHM 2019, 8 min

Kurzfilm

### »Armed Lullaby«

Der Animationsfilm zeigt vier Fluchtwege, die Kinder nehmen mussten, um aus ihrer Heimatstadt zu fliehen. Die Fluchtszenarien entsprechen den tatsächlichen Gegebenheiten während des Massakers von Sochumi 1993, das die georgische Zivilbevölkerung der abchasischen Hauptstadt erleiden musste



## Rheinboulevard Wesseling

**Anfahrt:**

Navi: Uferstraße 1  
50389 Wesseling

**ÖPNV:**

Haltestelle  
Wesseling  
Stadtbahnlinie 16  
Ca. 8. Minuten Fußweg

Mit seiner Lage zwischen den beiden großen Zentren Köln und Bonn und ihrer guten Anbindung an das überregionale Verkehrs – und Schienensystem bietet Wesseling alle Voraussetzungen für eine langfristig günstige wirtschaftliche Entwicklung. Die Stadt ist geprägt als Standort der Großindustrie, was durch die Ansiedlung neuer Gewerbeparks ausgeglichen wird. In punkto Naherholung hat die Stadt ihren Besuchern mit ihrer Lage direkt am Rhein, dem Rheinboulevard mit großzügiger Freitreppe, dem daran anschließenden neu gestalteten Rheinpark und dem Freizeitgelände Entenfang einiges zu bieten. Hinzu kommt ein attraktives Kulturangebot mit Konzerten, Lesungen, Kinotagen im ebenfalls direkt am Rhein gelegenen Veranstaltungszentrum Rheinforum, den Eichholzer Schlosskonzerten sowie den Rheinparkkonzerten und einem regen Ausstellungsbetrieb an drei Standorten.

### **Rahmenprogramm**

Ab 18.00 Uhr: Musikprogramm und Catering



## »Ich war noch niemals in New York«

Regie: Philipp Stölzl  
mit Heike Makatsch,  
Moritz Bleibtreu,  
Katharina Thalbach,  
Michael Ostrowski,  
Uwe Ochsenknecht  
D 2019, 129 min.  
FSK: 0 Jahre

Für Lisa Wartberg, erfolgsverwöhnte Fernsehmoderatorin und Single, steht ihre Show an erster Stelle. Doch dann verliert ihre Mutter Maria nach einem Unfall ihr Gedächtnis, kommt ins Krankenhaus und kann sich nur noch an eines erinnern: Sie war noch niemals in New York! Kurzenschlossen flieht Maria und schmuggelt sich als blinder Passagier an Bord eines luxuriösen Kreuzfahrtschiffes. Gemeinsam mit ihrem Maskenbildner Fred macht sich Lisa auf die Suche nach ihrer Mutter und spürt sie tatsächlich auf der »MS Maximiliane« auf. Doch bevor die beiden Maria wieder von Bord bringen können, legt der Ozeandampfer auch schon ab. Auf der turbulenten Schiffsreise nach New York gibt es jede Menge Überraschungen.



Regie und Buch:  
Ahmad Saleh  
KHM 2016, 11 Min.

### Kurzfilm »Ayny«

Zwei Brüder verlieren in einem grausamen Krieg ihre Heimat. Gemeinsam mit ihrer Mutter begeben sie sich auf die Suche nach einem Ort, an dem sie sicher und frei sein können. Zwei Jungen entdecken eine neue Stadt und verlieben sich in ein Musikinstrument – eine Oud.

## BERGNEUSTADT

Bürgermeister Stadt  
Bergneustadt  
Matthias Thul  
Kölner Str. 256  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261 404 318  
[www.stadt-bergneustadt.de](http://www.stadt-bergneustadt.de)

## BOCHUM

Charlotte Kreckel  
Stadtmarketing  
Huestr. 21-23  
44787 Bochum  
Tel.: 0234 904 96 - 38  
[www.bochum-marketing.de](http://www.bochum-marketing.de)

## CASTROP-RAUXEL

Hände weg vom Stadt-  
garten Castrop! e.V.  
Heimann-Peters  
Am Stadtgarten 9  
44575 Castrop-Rauxel  
Philip Walkenhorst  
Tel.: 0162 49 69 517  
[www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de)

## COESFELD

Kreis Coesfeld  
Lukas Bertels  
Burg Vischering  
Berenbrock 1  
59348 Lüdinghausen  
Tel.: 02591 799 026  
[www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)  
<https://burg-vischering.de>

## FRÖNDEBERG

Stadt Fröndenberg/Ruhr  
Hubert Sallamon  
Stadtmarketing  
Bahnhofstr. 2  
58730 Fröndenberg/Ruhr  
Tel.: 02373 976 238  
[www.tourismus-froendenberg.de](http://www.tourismus-froendenberg.de)

## HÖRSTEL

Kreis Steinfurt  
DA, Kunsthaus Kloster  
Gravenhorst  
Sara Dietrich  
Klosterstr. 10  
48477 Hörstel  
Tel.: 02551 69 42 16  
[www.da-kunsthhaus.de](http://www.da-kunsthhaus.de)

## GREVEN

Greven Marketing e.V.  
Peter Hamelmann  
Alte Münsterstr. 23  
48268 Greven  
Tel.: 02571 921 78 13  
<https://greven-marketing.de>

## HEEK

Bürgermeister  
Franz Josef Weilinghoff  
Gemeinde Heek  
Bahnhofstr. 60  
48619 Heek  
Heidi Schiller  
Tel.: 02568 93 00 30  
[www.heek.de](http://www.heek.de)  
[event@heek.de](mailto:event@heek.de)

## HEILIGENHAUS

Stadt Heiligenhaus  
Stadtmarketing  
André Saar  
Hauptstr. 157  
42579 Heiligenhaus  
Tel.: 02056 13 105  
[www.heiligenhaus.de](http://www.heiligenhaus.de)  
[stadtmarketing-heiligenhaus.de](http://stadtmarketing-heiligenhaus.de)

## HEIMBACH

Bürgermeister der Stadt  
Heimbach  
Jochen Weiler  
Hengebachstr. 14  
52396 Heimbach  
Tel.: 02446 80 80  
[www.heimbach-eifel.de](http://www.heimbach-eifel.de)





## ISERLOHN

Stadt Iserlohn  
 Birgit König  
 Ressort IV Kultur  
 Schillerplatz 7  
 58636 Iserlohn  
 Tel.: 02371 217 1041  
[www.iserlohn.de](http://www.iserlohn.de)  
[www.museen-iserlohn.de](http://www.museen-iserlohn.de)

## MINDEN

Kreis Minden-Lübbecke  
 Mirjana Lenz  
 Pressestelle  
 Portastr. 13  
 32423 Minden  
 Tel.: 0571 807 22 12 0  
[www.minden-luebbecke.de](http://www.minden-luebbecke.de)

## OBERHAUSEN

Kulturbüro Oberhausen  
 Sabine Bergforth  
 Gewerkschaftsstr. 76-78  
 46045 Oberhausen  
 Tel.: 0208 825 28 09  
[www.oberhausen.de/](http://www.oberhausen.de/)  
 kulturbuero

## RECKLINGHAUSEN

Recklinghausen  
 Fachbereich Kultur, Veranstaltungen  
 Larissa Benzsuweit  
 Augustinessenstr. 3  
 45657 Recklinghausen  
 Tel.: 02361 50 18 86  
[www.recklinghausen.de](http://www.recklinghausen.de)

## RHEINBERG

Trägerverein Altes Rathaus  
 Rheinberg e.V.  
 c/o Norbert Nienhaus  
 Drießen 19  
 47495 Rheinberg  
 Tel.: 0174 28 38 085  
[www.altes-rathaus-rheinberg.de](http://www.altes-rathaus-rheinberg.de)

## SENDEN

Gemeinde Senden  
 Markus Kleymann  
 Kultur + Sport  
 Münsterstr. 30  
 48308 Senden  
 Tel.: 02597 699 802  
[www.senden-westfalen.de](http://www.senden-westfalen.de)

## VELEN

Velen-Ramsdorf  
 Marketing  
 Natalie Jakubik  
 Ramsdorfer Str. 19  
 46342 Velen  
 Tel.: 02863 926 219  
[www.velen.de/gig6](http://www.velen.de/gig6)

## WALTROP

Stadt Waltrip  
 Kulturbüro  
 Claudia Schänzer  
 Ziegeleistr. 14  
 45731 Waltrip  
 Tel.: 02309 96 26 61  
[www.waltrip.de](http://www.waltrip.de)

## WESSELING

Stadt Wesseling  
 Kultur, Sport und Städtepartnerschaften  
 Monika Commer  
 Alfons-Müller-Platz  
 50389 Wesseling  
 Tel.: 02236 701 423  
[www.wesseling.de](http://www.wesseling.de)

## **IMPRESSUM**

**Film- und Medien  
Stiftung NRW**  
Kaistraße 14,  
40221 Düsseldorf  
[www.filmstiftung.de](http://www.filmstiftung.de)

**Projektleitung:**  
**Anna Fantl**  
[Filmschauplaetze@filmstiftung.de](mailto:Filmschauplaetze@filmstiftung.de)

Projektionstechnik:  
Filmhaus Bielefeld

Gestaltung:  
alfred friese+inrhein,  
düsseldorf

Veranstalter:  
Die Städtepartner vor Ort  
in Kooperation mit der  
Film- und Medienstiftung NRW

[www.filmschauplaetze.de](http://www.filmschauplaetze.de)